

Geschäftszahl: 78/12

am Freuden am 19. Februar 1910, genehmigt vom Tiroler Landesrat am 29. Februar 1910 unter Zahl 323/11 erkannt; der wiederaufzählerische Betrieb der politischen Gemeinde...Arling der Tafelwirt der Waldbesitzer an den untergenannten Waldgründen oder folgenden Bedingungen:

die Verwaltung der ~~politischen~~ geologischen Ländereien Arling bleibt in den genannten Waldgründen aufrecht; die Verdeutlichung der ~~politischen~~ natürlichen Rechte der Einwohner in diesen Waldgründen unterliegt, soviel sie der Einwohner in diesen Waldgründen unterliegt, unverändert der jahrlangen Einflussnahme seitens der ~~politischen~~ geologischen Ländereien, zur Überwachung und Regelung der ~~politischen~~ geologischen Ländereien...Arling zu gewährleisten, das Waldwirtschafts- und Holzabtriebsrechte in den genannten Waldgründen aufrecht zu erhalten gegen Schadloshaltung der ~~politischen~~ geologischen Ländereien, in den bezogenen Waldgründen die ~~politischen~~ geologischen Ländereien Tagesschäden oder Wiederherstellungen oder sonstige öffentliche Zwischen-

~~politische~~ geologische Ländereien durch ~~politisches~~ geologisches Bauland zu verfügen und der Baurechts für das nicht mehr ~~politisches~~ geologisches Bauland und den alten Umfang ausübbare ~~politisches~~ geologisches Bauland zu entzünden; ~~politisches~~ geologische Ländereien und verfügt, ihre Liegenschaften, falls ~~politisches~~ geologisches Bauland unterliegen nicht ohnedies als ~~politisches~~ geologisches Bauland behandelt werden, im Sinne des §. 24 d. 3 besetztes von 17. März 1897 und 29. Mai und vom 12. Juni 1900 No. 48 LGB. Artikel II. zu einer Abteilung I. des Grundbuchs einzutragen und jedesfalls die ~~politisches~~ geologische Waldparzellen in dieser Abteilung zusammenzutragen zu lassen, soweit nicht das letztere verhindert die Behandlung der Liegenschaften als geschlossenen Hof und within deren Eintragung in die Abteilung I. des Grundbuches ausschließt, gleichzeitig mit diesen Grundbucheintragen.

gungen sind die unter a. und c. eingegangenen Verbindlichkeiten als Dienstbarkeiten auf den Waldgründen einverleiben zu lassen. -

nden die gefertigten Waldbesitzer diese Bedingungen vor allen ihre Rechtsnachfolger eingesetzen, erkennt die gefertigte Vertretung das Eigentumsrecht der nachstehend genannten Besitzer an den unten folgenden Waldgründen und bewilligt im Vereine mit den gefertigten aus Grundbuch ~~Gschwendorf~~ EZ. 19 II. die gleichzeitige Abschreibung der ~~Gschwendorf~~ A. GPNO 111, 118, 112, 117, 139, 148, 166, 420, 431, 440, 469, 470, 471, 500, 507 unter Zuschreibung zu EZ. 1 I Grundbuch ~~Gschwendorf~~ und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof ~~Hirschst.~~ EZ. 1 I

Grundbuch ~~Gschwendorf~~ einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidetienstbarkeit und der Dienstbarkeit, die als notwendig erkannten Wege hierin anzulegen und wiederherzustellen, sowie für Gemeinde- und sonstige öffentliche Zwecke: Baumaterial gewinnen, Quellen und fließendes Wasser zur dauernden Benutzung ableiten zu dürfen, zu Gunsten der Gemeinde ~~etf.~~

~~Hirschst.~~ nach Maßgabe dieser Urkunde auf diesen GPNO. 111, 112, 117, 138, 139, 148, 166, 420, 431, 440, 469, 470, 471, 500, 507,

B. GPNO 111, 112, 117, 119, 182, 488, 489, 490, 491, 502, 503, 522, 523, ....

unter Zuschreibung zu EZ. 2 I Grundbuch ~~Gschwendorf~~ ..

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof ~~Göldern~~ EZ. 2 I Grundbuch ~~Gschwendorf~~ einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidetienstbarkeit und der im Punkte A. 2. nüher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde ~~A. Hirschst.~~ auf diesen GPNO 111, 112, 117, 119,

488, 489, 490, 491, 502, 503, 522, 523, ....

C. GPNO 116, 127, 132, 262, 472, 473, 474, 492, ....

unter Zuschreibung zu EZ. 3 I Grundbuch ~~Gschwendorf~~

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof ~~Unterweger~~ EZ. 3 I Grundbuch ~~Gschwendorf~~ ... einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidetienstbarkeit und der im Punkte A. 2. nüher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde ~~A. Hirschst.~~ auf diesen GPNO 116, 127, 132,

262, 472, 473, 474, 492, ....

- D. GPNo. 135, 141, 419, .....  
..... unter Zuschreibung zu Blz. 2 II Grundbuch Schottendorf und gleichzeitiger Einverleibung der.....  
1. Löschung der hierauf für Hofstelle Blz. 2 II Grundbuch Schottendorf einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit  
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. Abhang auf diesen GPNo. 135, 141, 419, .....  
.....
- E. GPNo. 115, 126, 439, 446, 474, 475, .....  
..... unter Zuschreibung zu Blz. 4 I Grundbuch Schottendorf und gleichzeitiger Einverleibung der.....  
1. Löschung der hierauf für Hofstelle Blz. 4 I Grundbuch Schottendorf einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit  
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. Abhang auf diesen GPNo. 115, 126, 439, 446, 474, 475, .....  
F. GPNo. 14, 22, 32, 40, 41, 43-45, 377, 378, 519, 516, 528, .....  
..... unter Zuschreibung zu Blz. 5 I Grundbuch Schottendorf und gleichzeitiger Einverleibung der.....  
1. Löschung der hierauf für Hofstelle Blz. 5 I Grundbuch Schottendorf einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit  
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. Abhang auf diesen GPNo. 14, 22, 32, 40, 41, 43-45, 377, 378, 519, 516, 528, .....

G. GPNo. 110 ..... 124, 125, 460, 461, 498,  
1-3, .....

unter Zuschreibung zu EZ. 6 I. Grundbuch. Schottendorf  
und gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof. ~~Winnmar~~ EZ. 6 I. Grund-  
buch. Schottendorf, einverleibten Holz- und Streube-  
zuugsdienstbarkeit

2. Weidetienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-  
kunde für die Gemeinde. ~~Ablining~~ auf diesen  
GPNo. 110 ..... 124, 125, 460, 461, 498, .....

H. GPNo. 25, 30, 34, 39, 95, 101-103, 109, 148, .....

unter Zuschreibung zu EZ. 7 I. Grundbuch Schottendorf  
und gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof. ~~Untergöller~~ EZ. 7 I. Grund-  
buch. Schottendorf, einverleibten Holz- und Streube-  
zuugsdienstbarkeit

2. Weidetienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urku-  
nde für die Gemeinde. ~~Ablining~~ auf diesen GPNo. 25, 30,  
34, 39, 95, 101-103, 109, 148, .....

I. GPNo. 26, 31, 34, 51, 96-98, 104, 109, 121, 122, .....

unter Zuschreibung zu EZ. 8 I. Grundbuch Schottendorf  
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. ~~Untergöller~~ EZ. 8 I. Grundbuch  
Schottendorf, einverleibten Holz- und Streubezu-  
gsdienstbarkeit

2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-  
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser  
Urkunde für die Gemeinde. ~~Ablining~~ auf diesen  
GPNo. 26, 31, 34, 51, 96-98, 104, 109, 121, 122, .....

J. GPNo. 18, 52-55, 71, 12, 13, 137, 013, 261, 315, 310, 364, 365, 270

417, 418, 442, 462, 574, 505, 508, 524 und 527 in Bl. 25II

abzug der ~~Gf. Schattendorf~~ unter Zuschreibung zu Bl. 25II Grundbuch Schattendorf

und gleichzeitiger Einverleibung der.....

1. Löschung der hierauf für Hof. Oberhucher Bl. 9 I Grund-

buch. Schattendorf einverleibten Holz- und Streube-  
zugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrif-  
ten weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-

kunde für die Gemeinde. .... auf diesen

GPNo. 18, 52-55, 71, 12, 13, 137, 213, 261, 315, 319, 364, 365, 370, 417, 418

442, 462, 51, 505, 508, 521, 522, 164, Pf. Thal.....

K. GPNo. 18, 23, 30, 42, .....

unter Zuschreibung zu Bl. 4 II Grundbuch Schattendorf

und gleichzeitiger Einverleibung der.....

1. Löschung der hierauf für Hof. G. Lederer Bl. 4 II Grund-

buch. Schattendorf einverleibten Holz- und Streube-  
zugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrif-  
ten weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-

kunde für die Gemeinde. .... auf diesen GPNo.

23, 29, 30, 42, .....

in Bl. 23 unter Nr. 230. Einverleib Schattendorf, Bl. 23

für Einverleibung der GPNo. 164 165

unter Zuschreibung zu Bl. 5 II Grundbuch Schattendorf  
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. Kempfer Bl. 5 II Grund-

buch. Schattendorf einverleibten Holz- und Streu-  
bezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrif-  
ten weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-

kunde für die Gemeinde. .... auf diesen

GPNo. 18, 464, 164, 165, Pf. Thal.....

41, 7, 21, 22, .....

*Thal*

*M. GPNo. 136, 140, 210, 214, 247, 248, 260, 272, 293, 466*  
~~Hof~~ *Grundb. Schattendorf* *in*  
*Abzeichnung der Schattendorfer GGPo. 164*

*unter Zuschreibung zu EZ. 6 II. Grundbuch. Schattendorf  
und gleichzeitiger Einverleibung der*

*1. Löschung der hierauf für Hof. Unterlehen EZ. 6 II. Grund-  
buch. Schattendorf einverleibten Holz- und Streube-  
zugsdienstbarkeit*

*2. Weidetienstoarkeit und der im Punkte E. 2. näher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Ur-  
kunde für die Gemeinde. *W. Kling* auf diesen  
GPNo. 136, 140, 164 *2-3* *W. Thal**

*N. GPNo. 481*  
*unter Zuschreibung zu EZ. 7 II. Grundbuch. Schattendorf  
und gleichzeitiger Einverleibung der*

*1. Löschung der hierauf für Hof. Raute EZ. 7 II. Grund-  
buch. Schattendorf einverleibten Holz- und Streube-  
zugsdienstbarkeit*

*2. Weidetienstoarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-  
de für die Gemeinde. *W. Kling* auf diesen GPNo. 481*

*O. GPNo. 16, 210, 214, 247, 248, 260, 272, 293, 466* *477, 495*

*unter Zuschreibung zu EZ. 10 I. Grundbuch. Schattendorf  
und gleichzeitiger Einverleibung der*

*1. Löschung der hierauf für Hof. Unterprank EZ. 10 I. Grundbuch  
Schattendorf einverleibten Holz- und Streubezugs-  
dienstbarkeit*

*2. Dienstbarkeit der Weide und der im Punkte A. 2. näher be-  
schriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser  
Urkunde für die Gemeinde. *W. Kling* auf diesen  
GPNo. 16, 210, 214, 247, 248, 260, 272, 293, 466  
477, 495*

- P. GPNo. 303, 318, 494, .....  
..... unter Zuschreibung zu EZ. 9 II. Grundbuch. Schlossendorf und gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof. Obermauer EZ. 9 II. Grundbuch. Schlossendorf. einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit  
2. Weidetienstbarkeit und der im Punkte A. 2. nacher beschriften weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. Titting auf diesen GPNo. 303, 318, 494, .....  
.....
- G. GPNo. 278, 316, .....  
..... unter Zuschreibung zu EZ. 9 II. Grundbuch. Schlossendorf und gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof. Obermauer EZ. 9 II. Grundbuch. Schlossendorf. einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit  
2. Weidetienstbarkeit und der im Punkte A. 2. nacher beschriften weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. Titting auf diesen GPNo. 278, 316, .....  
.....
- R. GPNo. 19, 20, 226, 228, 238, 240, 255, 257, 274, 320, 408, 404, 465, 493, 496, 578, ..... unter Zuschreibung zu EZ. 11 I. Grundbuch. Schlossendorf und gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof. Mitteler EZ. 11 I. Grundbuch. Schlossendorf. einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit  
2. Weidetienstbarkeit und der im Punkte A. 2. nacher beschriften weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. Titting auf diesen GPNo. 19, 20, 226, 228, 238, 240, 255, 257, 274, 320, 408, 404, 465, 493, 496, 578, .....  
.....

S. GPNo. 17, 113, 114, 211, 227, 249, 250, 258, 259, 347, 459, 506, 528,  
525, .....  
unter Zuschreibung zu EZ. 11 I. Grundbuch Schrottendorf,  
und gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof Wetzen .....  
EZ. 11 I. Grundbuch Schrottendorf  
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit  
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte 1. 2. näher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-  
de für die Gemeinde Arling ..... auf diesen GPNo. 17,  
113, 114, 211, 227, 249, 250, 258, 259, 347, 459, 506, 528, 525,  
.....

T. GPNo. 208, 373, .....  
unter Zuschreibung zu EZ. 10 II. Grundbuch Schrottendorf,  
und gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Geg. Oberenglärn .....  
EZ. 10 II. Grundbuch Schrottendorf, .....  
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit  
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte 1. 2. näher beschrie-  
benen Weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die  
Gemeinde Arling ..... auf diesen GPNo. 208, 373, .....  
.....

U. GPNo. 207, 209, .....  
.....  
unter Zuschreibung zu EZ. 39 II. Grundbuch Schrottendorf,  
und gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof und Unterglärn .....  
EZ. 39 II. Grundbuch Schrottendorf, .....  
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit  
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte 1. 2. näher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-  
de für die Gemeinde Arling ..... auf diesen GPNo. 207,  
209, .....  
.....

*V* GPNo. 508 444 .....  
unter Zuschreibung zu EZ. 21 II. Grundbuch. *Schallendorf*  
und gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof. 510 440 446 EZ. 21 II. Grund-  
buch. *Schallendorf*, einverleibten Holz- und Streube-  
zugsdienstbarkeit  
2. Weidetienstbarkeit und der im Punkte A. 2. nacher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-  
de für die Gemeinde. *Hilzing* auf diesen GPNo. 508  
444, .....

*V* GPNo. 447, .....  
unter Zuschreibung zu EZ. 23 II. Grundbuch. *Schallendorf*  
und gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof. 440 440 443 EZ. 23 II. Grund-  
buch. *Schallendorf*, einverleibten Holz- und Streube-  
zugsdienstbarkeit  
2. Weidetienstbarkeit und der im Punkte A. 2. nacher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-  
de für die Gemeinde. *Hilzing* auf diesen GPNo. 447,

*E* Elze 518 .....  
unter Zuschreibung zu EZ. 31 II. Grundbuch. *Elze*,  
*Koden*, und gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof. 514 514 514 EZ. 31 II.  
Grundbuch. *Schallendorf*, einverleibten Holz- und Streu-  
zugsdienstbarkeit  
2. Weidetienstbarkeit und der im Punkte A. 2. nacher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-  
de für die Gemeinde. *Hilzing* auf diesen  
GPNo. 518, .....

- Y.* GPNo. 165.....  
..... unter Zuschreibung zu EZ. VI Grundbuch... *Thal*...  
und gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof... *W.M.W.L.*.....  
EZ. VI Grundbuch *Görlitz*  
einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit  
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-  
de für die Gemeinde... *Adling*.... auf dieser GPNo. 165.....  
.....
- Z.* GPNo. 443 Pf. Schollendorf.....  
..... unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch... *Thal*...  
und gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof... *auer-Wald*.....  
EZ. I Grundbuch... *Thal*.....  
einverleichten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit  
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-  
~~weiteren~~  
benen Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die  
Gemeinde... *Adling*.... auf dieser GPNo. 443 Pf.  
*Schollendorf*.....
- A.A.* GPNo. 164 Kl. Thal mit zwar Aufsichtung mit *Thal*.....  
*Thal 2.2.3.11*.....  
..... unter Zuschreibung zu EZ. 18 II Grundbuch... *Schollendorf*.....  
und gleichzeitiger Einverleibung der  
1. Löschung der hierauf für Hof... *B.R.P. 16*.....  
EZ. 18 II Grundbuch *Schollendorf*.....  
einverleichten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit  
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschrie-  
benen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkun-  
de für die Gemeinde... *Adling*.... auf dieser GPNo. 164.....  
.....

Mit Bezug auf die Bedeutung d. im Urkundeneingange wird einverständlich festgestellt, daß die Unmöglichkeit, einen Hof aus den vorhandenen Gütern zu bilden, bei den Eigentümern folgender Güter vorliegt: 32 II. 4 II. 6-9 II. 10 II. 21 II. 23 II. 31 II. und 39 II. Grundbuch Schottendorf.

Insofern eine solche Unmöglichkeit sich vorfindet, sind die betreffenden Eigentümer von der Fjicht, die Entscheidung der Hfecommission zur Feststellung dieses Umstandes anzurufen. hiemit enthoben; die bezüglichen Waldgrunde verblieben auch als Eigentumsgrunde in der Abteilung II. des betreffenden Grundbuches.

Ist die Entscheidung der Hfecommission zur Feststellung der Möglichkeit der Hofbildung anzurufen, so genigt ein Erkenntnis I. Instanz und es bedarf nicht der Notwendigkeit, die höheren Instanzen auch alle anrufen zu missen. -,-,-,-,-,-

Jeder an dieser Urkunde Beteiligte ist berechtigt, alle in dieser Urkunde bewilligten Eintragungen insgesamt für alle Beteiligten im Grundbuche zu beantragen; zum mindestens missen jedoch alle unter einem großen Buchstaben bewilligten Eintragungen insgesamt gleichzeitig beantragt werden, ausgenommen den Fall, wenn die staatlichen Verwaltungsbehörden diese Urkunde in dem einen oder anderen Teile zu genehmigen ablehnten oder die Stellungnahme zu dieser Urkunde von Bedingungen abhängig machen würden, die einen Beweisverfahren uber das Eigentum der Waldbesitzer gleichkämen; in solchen Fällen hat einverständlich aller die Gleichzeitigkeit der unter einem großen Buchstaben bewilligten Eintragungen zu entfallen, die an der Urkunde Beteiligten sind jedoch verpflichtet, diese Urkunde als ausschließliches Eigentum der politischen Gemeinde Abtling anzuerkennen und eine Herausgabe der Urschrift nicht verlangen zu dürfen. -,-,-,-,-

In die Löschung alifallig eingemeldeter Eigentumsrechte und erfolgter Klagsanmerkungen wegen dieser Waldgrunde wird aliseits gebilligt. -,-,-

Unterabtling, am 25. November 1910. -

vyz. Jupp Thiel  
 " Ulrich Heir  
 " Franz Peintner  
 " Johann Unterreger  
 " Jupp Weiss  
 " Peter Rals  
 " Franz Weiss  
 " Johann Weiss  
 " Johann Unterreger  
 " Jupp Unterreger  
 " Johann Maria  
 " Ulrich Guggenberger  
 " Johann Unterreger  
 Lienz, am 29. November 1910  
 vyz. Ulrich Huber  
 Lienz am Februar 1911  
 vyz. Jupp Huber  
 vyz. Lienz am 24. Februar 1911  
 vyz. Peter Stocker  
 g. o.  
 Gesch. ZL. P 43/3.  
 Hierfür die Pflegebefallnun mit Johann und  
 Jupp Felder zugeschafft sprüchlich vom zwisch  
 A. K. Bezirkss. Gericht Lienz Abth. I  
 am 15. Dezember 1910.  
 g. o. vyz. L. abbor.

Im Pflegefall Zahl 2186 binhinde ich das die  
 mir persönlich bekannten Martin: Jupp Thiel  
 Felder N° 3.- Ulrich Libiseller Käfer N° 2,-  
 Ulrich Heir, Unterreger N° 4,- Johann Ba  
 cher, Burkh N° 5,- Franz Peintner, Jupp  
 maier N° 6,- Johann Unterreger, Altmair  
 N° 8,- Martin Baumgartner, Übergoller  
 N° 12,- Ulrich Gasser, Obermeier N° 13, Peter  
 Rals, Käfer N° 14,- Jupp Weiss, Lauer  
 N° 15,- Franz Weiss, Lauer N° 17,- Johann

Stocken, Untergrauert N° 9. - Japp Cetner,  
Übergrauert N° 18, Jappn Mai, Mitteler N° 21.-  
Jappn Westlauer über N° 22. - Hutsä Weis-  
ler, Überglören N° 23. - Wutin Guggenberger,  
Überglören N° 24. - ~~Wutin in Gabroßendorf~~  
~~im Jappn Unterwegs, Übersiedl. N° 1.~~  
~~im Jappn Waldhüben. Übersiedl. N° 2,~~  
~~bain in Thal. vorjapn Übersiedl. riga-  
ning vor mir unterschlagt hat. Unterabding  
am fünfundzwanzigsten November mein  
Zehnhunderdtsh.~~

Geburten 10k.

Hempel - 20k G. O. vyz. Dr. Camilla  
zusammen 10k 20k. Trotter, k.k. Notar

Im Oppfälzgaff 2195 hörkümde if, dass der mir  
jährlig bekannte Anton Libiseller seinem Sohle,  
Kainan in Unterabding N° 10. vorjapn Ur-  
kümde riganing vor mir unterschlagt hat.  
Unterabding, am fünfundzwanzigsten November  
des minzfifzundseitzen.

Gebur 1k 20k

Hempel 20k G. O. vyz. Dr. Camilla Trotter,  
zusammen 1k 40k k.k. Notar.

Im Oppfälzgaff 2203 hörkümde if, dass der mir jährlig  
bekanntes Martin Kofler, Mayra in einer  
ob. Untergasse in Gabroßendorf N° 11. vorjapn Ur-  
kümde riganing vor mir unterschlagt hat.  
Gries, am achtundzwanzigsten November  
vom sephubundeschein.

Gebur 1k 20k

Hempel - 20k G. O. vyz. Dr. Camilla  
zusammen 1k 40k Trotter, k.k. Notar

Zur Vorphärtzahl 2208 hinkende ist, dass  
der mir persönlich bekannte Augustin  
Huber, Unterlehrer in Schottendorf Nr. 15,  
seine Kinder regelmäßig vor mir in  
unterrichtigt hat. Liest, am mindestens  
seinen November nachzuhundertahn.  
Gebur 14.20h

Gumpel - 20h J. C. zw. Dr. Camillo  
Zusammen. 14.40h Trotter, k.k. Notar.

Zur Vorphärtzahl 2266 hinkende ist, dass  
der mir persönlich bekannte Maria Kainer  
geborene Lilisteller, Unterlehrerin in Schott-  
endorf Nr. 6, seine Kinder regelmäßig  
vor mir unterrichtigt hat. Liest, am  
mindestens Dezember einzuführen.  
Antragsw. Gebur 14.20h

Gumpel - 20h J. C. zw. Dr. Camillo Trotter  
Zusammen. 14.40h k.k. Notar

Zur Vorphärtzahl 2293 hinkende ist, dass  
der mir persönlich bekannte Josef Huber, Unter-  
lehrer in Schottendorf Nr. 15, seine Kinder  
regularmäßig vor mir unterrichtigt hat.  
Liest, am sieben Januar einzuführen.  
Antragsw. Gebur 14.20h

Gumpel - 20h J. C. zw. Dr. Camillo  
Zusammen. 14.40h Trotter, k.k. Notar

ad c. N. 342 IV Geschen und gerth.  
mif. vom Tiroler Landesausschuss  
berufen, am 19. Januar 1911. der Landes-  
hauptmann: zw. Rathrein, zw. Dr.  
Klemm L. A. M. • Habicher, L. A. M. J. C.

Va N° 328/1 Seien und zum Rium  
der 321 der Oeffnungs vom 3. Februar 1852  
R. G. B. A. 25. jenach 343 das kais.  
Patentes vom 5. Juli 1853 R. G. B. A.  
190 grusmig. Innsbruck am 13. Februar  
1911. Für den k. k. Haithalter: Anna  
S. C.

Das Oppofitzafl 2363 hinkt ist, daß die  
die vorwärts bekannte Hader Stocker, Unter-  
föhr in Brüggen A. 9. oppofitza  
Herkunft angestellt von mir unterschlag  
fah. Lienz, am 24. Februar zwecklich  
hunderthalb Heller 180th  
Gempel - 20th S. C. pp. Dr. Ha,  
zusammen 14400 millo Heller, Sekretär,

Das Oppofitzafl 2573 hinkt ist daß  
die mir vorwärts bekannte Maxine Libiseller,  
vom Luckasser, Brüggen in Dorf A. 15.  
angestellt Herkunft angestellt von mir  
unterschlag fah. Lienz, und zweitam  
Hak minzinfhundertsh.  
Heller 180th  
Gempel - 20th S. C. pp. Dr. Camillo  
zusammen 14400. Heller, Sekretär.

Zl. 4606/1  
Genehmigt im Sinne des § 2 des  
Gesetzes vom 12. Juni 1900 L. G. H.

47  
Lienz am 22. Juli 1911.  
Der Voritzende der Volkssmission  
für die Gemeinde Tidling.  
gez. Dr. Kreissl. S. C.

Zur Opfälzgraff 2674 berücksichtigt, dass  
der mir persönlich bekannte Karl von Ls.  
rech. zugestellt ist Oberleutnant, vorberufen  
Urkunde eigentlich vor mir unterschrieben  
hat. Lenz, am zweitgeangsten November  
nunzinforderlich

Geburtsjahr 1826 J. C. gen. Dr. Camillo  
Wenzel - 20th Trotter, k. k. Ritter  
Zusammen 11/14 th

Zur Opfälzgraff 2750 berücksichtigt, dass der  
mir persönlich bekannte Joseph Schaffer, Unteroffi-  
cer in Schollendorf, vorberufen Urkunde ei-  
genhändig vor mir unterschrieben hat. Lenz  
am fünfundzwanzigsten Januar nun  
zehnhundertsechzig

Geburtsjahr 1826 J. C. gen. Dr. Camillo  
Wenzel - 20th Trotter, k. k. Ritter  
Zusammen 11/14 th

(Nr. 2863/1)

Betreff H. K. Kling.

Lienz, am 25. Juli 1911.

Herrn Ritter Rals, Sammler in Schollendorf  
z. g. als Gross k. k. Ritter Dr. Camillo Trotter  
in  
Lienz.

Die Fabrik unter dem H. K. C. J. ange-  
stellt und die Fällung nach Gekündigung  
bis die Fälligkeit der Übertragung bis in  
C. Z. 5 II am längsten die Gruppen, sowie  
die Op. R. f. 138 bis C. Z. 19 II und die Gr. R. f.  
164/4, 2 und 165/2 bis C. Z. 23 II sind auf  
K. J. Schollendorf in die Ablösung überliefert.

Gründbuchs.

Über die in Lüneburg fah die Höfekommissio  
nen für die Gemeinde Helling in ihrer  
Sitzung am 1. Juli d. J. folgenden Befehl  
gab:

Die Übereinstimmung der vorbeschriebenen Lingen.  
Pfaffen von der Kt. I in die Kt. II reißt  
mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Verhältnisse  
bei dem Antrag des 23. des Höfekommissar nicht  
zulässig.

Wegen dieser Aufzeichnung steht Ihnen im  
Gaffenschenfalls die Rechtsanwaltskanzlei  
commissarii in Lüneburg offen, welche  
immerfall 14 Tage, von dem das Fach-  
amt Lingen die Rechtsanwaltskanzlei gegen  
zunächst bei der k. k. Höfekommiss  
ion einzuhängen wäre.

Zur Voraussetzung folgen unzulässig  
zu gründen.

Das Vorliegende:  
ob. gen. Widmann.

Die Übereinstimmung dieser Abschrift  
mit dem Originale wird bestätigt.

Original 4 Bogen mit 29 K

Stempel Gründbuchsamt

Lüneburg 4. September 1912.



Hölle  
Rebt